



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Kulturrat e.V.

Aktuell seit 13.07.2026 11:06:49

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001881
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	13.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	13.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Chausseestraße 10 10115 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493022605280 E-Mail-Adressen: post@kulturrat.de Webseiten: http://www.kulturrat.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

240.001 bis 250.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Christian Höppner**
Funktion: Präsident
2. **Dr. Manfred Nawroth**
Funktion: Vizepräsident
3. **Dagmar Schmidt**
Funktion: Vizepräsidentin
4. **Olaf Zimmermann**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Gabriele Schulz**
2. **Prof. Christian Höppner**
3. **Dr. Manfred Nawroth**
4. **Dagmar Schmidt**
5. **Olaf Zimmermann**

Gesamtzahl der Mitglieder:

9 Mitglieder am 29.06.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. Bündnis für Gemeinnützigkeit
2. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
3. Deutsche UNESCO-Kommission
4. Klima-Allianz Deutschland e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (34):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Deutsche Einheit"; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Kultur; Digitalisierung; Internetpolitik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Zivilrecht; Arbeitslosenversicherung;

Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Interessen- und Vorhabenbereiche:

Kulturpolitik im Inland, Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, Kulturpolitik im europäischen Kontext, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Steuerpolitik, Urheberrechtspolitik, Inklusion, Diversität, Fragen der Geschlechtergerechtigkeit, kulturelle Bildung, Aus- und Weiterbildung für den Arbeitsmarkt Kultur und Medien, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Kulturförderung, Kulturgutschutz, Medienpolitik, kulturelle Integration

Beschreibung der Tätigkeit

Der Deutsche Kulturrat e.V. ist der Spitzenverband der Bundeskulturverbände. Er repräsentiert die verschiedenen künstlerischen Sparten und die unterschiedlichen Bereiche des kulturellen Lebens. Im Deutschen Kulturrat haben sich Verbände und Organisationen der Künstler, der Kultureinrichtungen, der kulturellen Bildung, der Kulturvereine und der Kulturwirtschaft zusammengeschlossen. Gemeinsam treten die im Deutschen Kulturrat zusammengeschlossenen Organisationen für Kunst-, Meinungs- und Informationsfreiheit sowie den Schutz der Urheberinnen und Urheber ein. Sie machen sich für ein lebendiges kulturelles Leben, das die Vielfalt der Kulturen und kulturellen Ausdrucksformen widerspiegelt, für bestmögliche Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur und eine umfassende kulturelle Teilhabe stark.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (8):

- 1. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 590.001 bis 600.000 Euro

Bündelung der verschiedenen Interessen des Kulturbereiches (Künstler, Kulturunternehmen, Kultureinrichtungen, Kulturvereine); Erarbeitung von gemeinsamen Positionen zu kulturpolitischen Fragen (Arbeits- und Sozialrecht, Bildung, Digitalisierung, Europa /Internationales, bürgerschaftliches Engagement, Medienpolitik, Steuerpolitik, Kulturgutschutz, Urheberrecht); Erstellung und Publikation von Büchern, Zeitungen zu kulturpolitischen Fragen

2. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Durchführung eines Mentoring-Programms für Frauen, die Führungspositionen im Kulturbereich anstreben; Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Frauen in Führungspositionen in Kultur und Medien,

3. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Durchführung einer Jahrestagung zu kultureller Integration; Durchführung von Wettbewerben zu jüdischem Leben in Deutschland; Unterhalt und redaktionelle Gestaltung einer Website zu kultureller Integration; Veröffentlichung von Beiträgen zu kultureller Integration; Bündelung von Positionen gesellschaftlicher Akteure zu Fragen der kulturellen Integration

4. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Veranstaltung zum Gedenktag der Opfer des Anschlags von Hanau.

5. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Durchführung von Studie zu sozialer Lage und zu Geschlechtergerechtigkeit. Aufbau und Pflege einer diesbezüglichen Website.

6. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Fortsetzung des Projektes zur Durchführung einer Jahrestagung zu kultureller Integration; Durchführung von Wettbewerben zu jüdischem Leben in Deutschland; Unterhalt und

redaktionelle Gestaltung einer Website zu kulturelle Integration; Veröffentlichung von Beiträgen zu kultureller Integration; Bündelung von Positionen gesellschaftlicher Akteure zu Fragen der kulturellen Integration

7. **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN)**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Erfurt

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

„Projektförderung für das Kooperationsprojekt aus dem Weg zum Welterbe: 'Natur und Kulturräum Grünes Band', vom Ministerium bewilligt und weitergeleitet über den BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) e.V. als Erstempfänger.

8. **Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Kultursparten und -bereichsübergreifende Anlaufstelle gegen Antisemitismus. Sammlung bestehender und Entwicklung neuer Handlungskonzepte. Schaffung einer Arbeitsgruppe. Vorträge und Input-Formate.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

40.001 bis 50.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[07-01-Mittel-fuer-Lobbyregister.pdf](#)